

zu TOP 8 XII-2023-0536

**Fraktion Bündnis 90 /
Die GRÜNEN**

Fraktion der SPD



Cölbe, 17. Juli 2023

An den stellvertretenden Vorsitzenden
der Gemeindevertretung Cölbe

Konkurrierender Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die GRÜNEN, SPD

Erwerb und Beplanung des Alternativgrundstücks für das Feuerwehrgerätehauses Schönstadt

Sehr geehrter Herr Dr. Herzberg,

wir möchten Sie bitten, den konkurrierenden Antrag zu TOP8 „Umbau und Teilneubau des
Feuerwehrgerätehauses Schönstadt am derzeitigen Standort XII-2023-0536“ der Sitzung
der Gemeindevertretung am 20.7.2023 vorzeitig an die Mitglieder der Gemeindevertretung
und den Gemeindevorstand zu verteilen.

Beschlussvorschlag

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Erwerb und die Beplanung des Grundstücks
am Standort Ecke Steinweg/Am Bürgerhaus voranzutreiben. Dies hat zum Zweck, den
Neubau der Fahrzeughalle und der notwendigen Funktionsräume auf diese Fläche zu
verlagern.

In Betracht zu ziehen ist, ob die bisherigen Gebäude ggf. für Schulungen und die
Vereinsarbeit des Feuerwehrvereins umgenutzt werden können. Sollte dies nicht möglich
sein, ist der komplette Neubau auf der alternativen Fläche zu verfolgen.

Begründung

Im Ortsteil Cölbe-Schönstadt arbeitet eine funktionierende ehrenamtlichen Feuerwehr, die
sich unter anderem aktiv um den Brandschutz der Gemeinde kümmert. Die Notwendigkeit
der Neubeschaffung eines Einsatzfahrzeugs sowie die Schaffung der baulichen
Voraussetzungen für die normgerechte Unterbringung wird von allen Beteiligten erkannt.

Das Gelände vor dem Bürgerhaus wird durch viele Vereine und den Jugendclub ebenso
genutzt wie durch die Feuerwehr. Bei der Beplanung der noch unbebauten Fläche sollte

daher die Nutzung gründlich im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger abgewogen werden.

Die Machbarkeitsstudie prüft lediglich die Frage, ob ein Umbau am jetzigen Standort möglich ist und nicht die Effekte auf umliegende Interessen oder alternative Standorte. Diese einseitige bauplanerische und wirtschaftliche Betrachtung verringert zugunsten einer neuen, großen Fahrzeughalle den Platz rechts neben dem Bürgerhaus. Das steht in Konflikt mit den legitimen Gestaltungs- und Nutzungsansprüchen anderer Vereine und Interessengruppen und führt im Ort zu einer Situation, die dem Engagement im Sinne einer belebten Dorfmitte im Wege steht.

Wir wünschen uns ein friedfertiges und auf gegenseitiger Wertschätzung basierendes Miteinander und eine sinnvolle Integration der Feuerwehr. Als Lösungsmöglichkeit bietet sich die angrenzende Fläche Ecke Steinweg/Am Bürgerhaus an, welches in unmittelbarer Ausrichtung zur B3 liegt. Der Eigentümer erklärt sich bereit, der Gemeinde zum Zwecke eines Neubaus die erforderliche Teilfläche zu verkaufen.

Der offensichtliche Vorteil dieses Standorts liegt darin, dass auf dieser Fläche das Funktionsgebäude optimal beplant werden kann – ohne Rücksicht auf bestehende Gebäudeteile nehmen zu müssen. Auch weitere Entwicklungsmöglichkeiten bestehen ausschließlich am neuen Standort, zumal die Freiwillige Feuerwehr in Schönstadt zunehmend Mitglieder gewinnt. Durch den Klimawandel kommen auf die Feuerwehr zudem neue, noch nicht kalkulierbare Aufgaben zu.

Bei der notwendigen Konzeption des Feuerwehrhauses ist zu überprüfen, inwieweit die bisherigen Gebäude als Schulungsräume und für Vereinsaktivitäten weiterhin genutzt werden können. Durch die kombinierte Nutzung von neu und alt sind Kosten einsparende Effekte zu erwarten. Während der Bauphase stünde zudem das bisherige Gebäude uneingeschränkt zur Verfügung. Sollte eine aufgeteilte Nutzung nicht machbar sein, haben bereits viele ortsansässige Vereine Interesse an einer möglichen Nachnutzung des alten Gebäudes bekundet.

Dieser Antrag soll ausdrücklich die notwendigen Ausbaumaßnahmen für einen zeitgemäßen Feuerwehrstandort mit den Interessen der Bürgerinnen und Bürger vereinen, anstatt sie in Konkurrenz zueinander zu bringen. Die Zukunftsfähigkeit von Brandschutz und aktivem Dorfleben ist dann gegeben, wenn der Neubau am alternativen Standort entsteht.



Ute Hoppe
Fraktionsvorsitz Bündnis 90/Die Grünen



Robert Zwick
Fraktionsvorsitz der SPD